

# Gewehrtabelle

Regelnummer Wettbewerb	max. Gewicht Abzugs-widerstand	Schäftung Systemlänge	Visierhilfe optische Zielhilfsmittel	Laufbeschwerung Munition	Anschlagsart Schußzahl	max. Schußzahl/Scheibe Schießzeiten: Zuanlagen Andere Systeme	Sonstiges
1.10 Luftgewehr	5'500 g/frei kein Stecher	1.0.3.5.2/1.0.3.6.2 850 mm	keine ***	radial <30 mm; nicht über Mündung 4,5 mm (.177)	stehend 1.0.1.3 20/ 40/ 60	1 40 min/ 75 min/ 105 min	Das Auslösen der Treibladung ohne Geschoß während des Wettkampfes wird als Fehler gewertet
1.20 Luftgewehr 3-Stellung	5'500 g/frei kein Stecher	1.0.3.5.2/1.0.3.6.2 850 mm	keine keine	radial <30 mm; nicht über Mündung 4,5 mm (.177)	liegend/stehend/kniend 30/ 60	1 75 min/ 120 min	
1.30 Zimmerstutzen	7'500 g frei	Hakenk./keine Handstütze frei	keine ***	nicht ü.Münd.;<60 mm unter Laufachse <4,65 mm Randzünder	stehend 1.0.1.3 30/ 15	1 55 min/ 30 min*	Korntunnel:Ø<25 mm Länge <50 mm
1.35 KK 100 m	7'500 g frei	Hakenk./keine Handstütze frei	keine ***	nicht ü.Münd.;<60 mm unter Laufachse 5,6 mm Randfeuer (.22 lfb)	stehend 1.0.1.3 30/ 15	10 55 min/ 30 min*	Korntunnel:Ø<25 mm Länge <50 mm
1.40 KK Sportgewehr (KK 3x20)	6'500 g frei	Handstütze im Stehendanschlag Hakenkappe frei	Wasserwaage keine ***	beliebig 5,6 mm Randfeuer (.22 lfb)	liegend/ stehend/ kniend 60/ 30	L : 2 / S : 5 / K : 2 150 min/ 90 min* 135 min	
1.50 GK Standardgewehr	5'500 g > 1'500 g kein Stecher	1.0.3.5.2/ 1.0.3.6.2 762 mm	keine ***	radial <30 mm; nicht über Mündung <8 mm Zentralfeuer	liegend/ stehend/ kniend 60/ 30 (unterhalb LM)	L : 10/ S : 10/ K : 10 150 min/ 90 min* 135 min	Flimmerband max. 60mm kein Zweibein
1.58 Ordonnanzgewehr	** > 1'500 g	** **	keine keine	keine, auch keine Zusatzgewichte 6 - 8 mm Zentralfeuer	liegend/ stehend 40	L : 10/ S : 10 45 min	Keine Flimmerbänder, keine Mündungsbremsen
1.60 KK Freigewehr (KK 3x40)	8'000 g frei	Handstütze im Stehendanschlag Hakenkappe frei	Wasserwaage keine ***	beliebig 5,6 mm Randfeuer (.22 lfb)	liegend/ stehend/ kniend 120	L : 2/ S : 5/ K : 2 60 min/ 90 min/ 75 min 45 min/ 75 min/ 60 min	Umbauzeit <10 min zwischen den Stellungen
1.70 GK Freigewehr	8'000 g frei	Handstütze im Stehendanschlag Hakenkappe frei	Wasserwaage keine ***	beliebig <8 mm Zentralfeuer	liegend/ stehend/ kniend 120	L : 10/ S : 10/ K : 10 75 min/ 105 min/ 90 min 45 min/ 75 min/ 60 min	Umbauzeit <10 min zwischen den Stellungen Flimmerband max. 60 mm
1.80 KK Liegendkampf	6'500/8'000g frei	Hakenkappe frei	Wasserwaage keine ***	beliebig 5,6 mm Randfeuer (.22 lfb)	liegend 1.0.1.2 60	2 90 min 75 min	
1.90 GK Liegendkampf	8'000 g frei	Hakenkappe frei	Wasserwaage keine ***	beliebig <8 mm Zentralfeuer	liegend 1.0.1.2 60 / 30*	10 105 min/ 60 min* 75 min	Flimmerband max. 60 mm

- Weibliche Teilnehmer dürfen in den 50 m KK-Wettbewerben das Sportgewehr (Regel 1.40 SpO) verwenden. (bis 6,5 kg)
- Männliche Teilnehmer dürfen in den 50 m KK-Wettbewerben das Freigewehr (Regel 1.60 SpO) verwenden. (bis 8,0 kg)

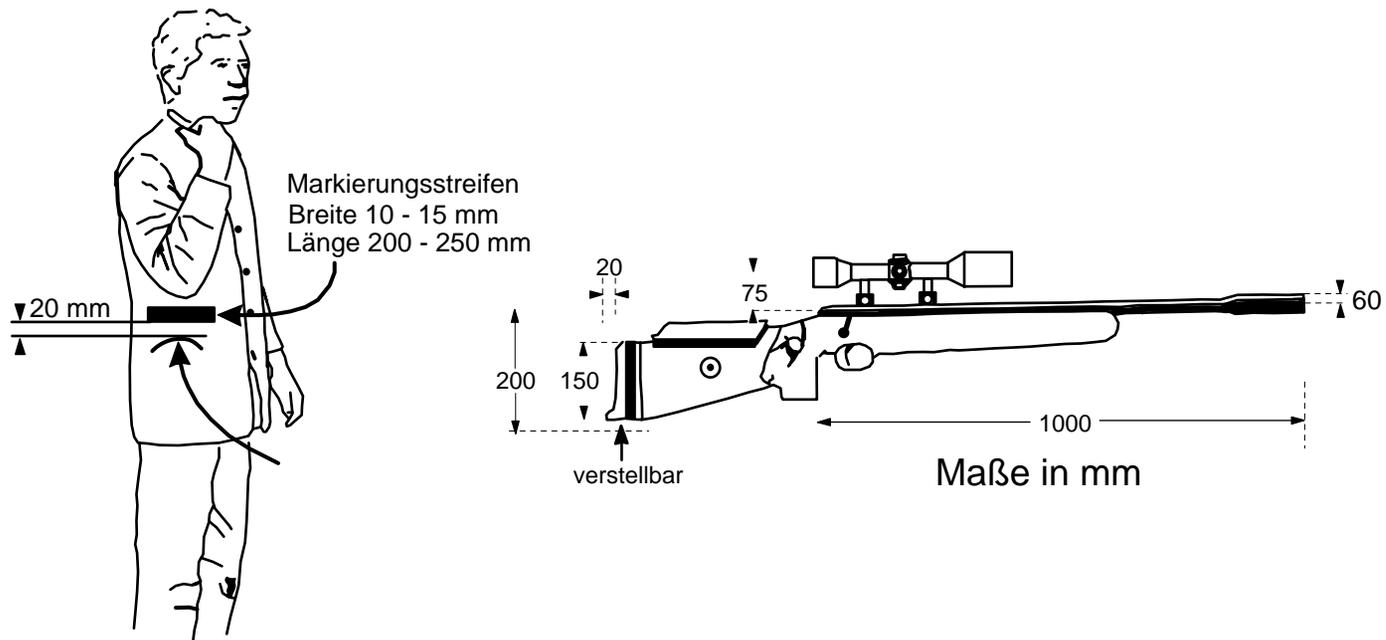
\* Kurzprogramme unterhalb der LM

\*\* Ordonnanzmäßige Ausführung in allen Teilen

\*\*\* Ab dem 46. Lebensjahr dürfen optische Zielhilfsmittel gemäß Regel 0.5.4.1 verwendet werden.

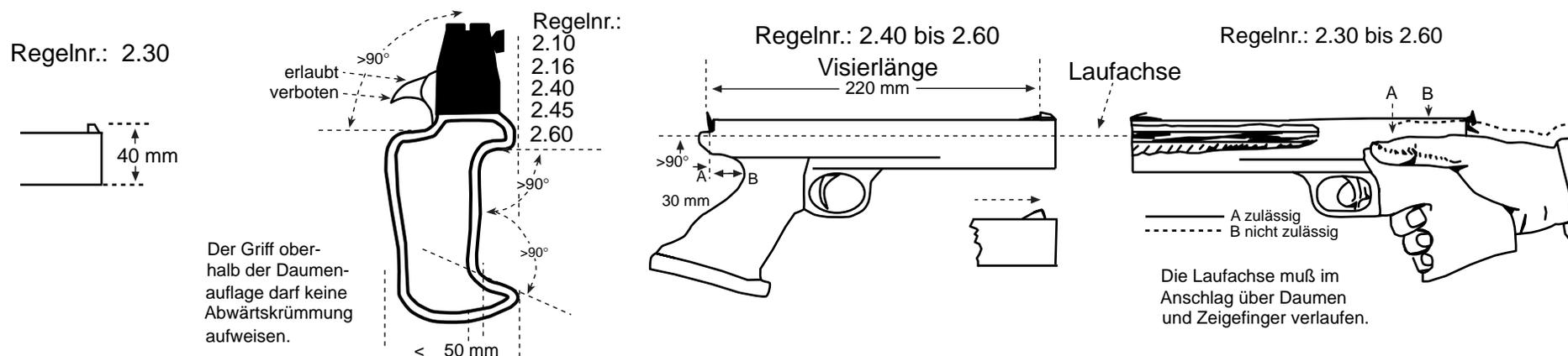
# Tabelle für Laufende Scheibe

Regelnummer Wettbewerb	max. Gewicht Abzugswiderstand	Schäftung Systemlänge	Visiere	Laufbeschwerung Munition	Schußzahl	Sonstiges	Scheibe
4.10 Laufende Scheibe 10 m	5500 g incl. Zielfernrohr frei, kein Stecher	Schäftkappe: Tiefe: max. 20 mm Länge: max. 150 mm	beliebig, Zielfernrohre mit max. vierfacher, nicht verstellbarer Vergrößerung Länge: max. 300 mm	radial max. 60 mm 4,5 mm (.177)	DM 30 Langsam-/ 30 Schnellauf	Die Länge des Systems/ Laufes darf einschließlich jeglicher Verlängerung 1000 mm nicht überschreiten. Gewehrwechsel sowie Veränderungen der Waffe zwischen Langsam- und Schnellauf sind nicht gestattet.	0.4.3.40 0.4.3.40.2
4.15 10 m MIX					40 MIX		
4.20 Laufende Scheibe 50 m	5500 g incl. Zielfernrohr	Gesamtlänge über alles max. 1000 mm	beliebig	radial max. 60 mm 5,6 mm (.22 lfb)	30 Langsamlauf 30 Schnellauf		0.4.3.41
4.25 50 m MIX	500 g, kein Stecher				40 MIX		
4.11 Laufende Scheibe 10 m Nachwuchswettbewerb	5500 g	Luftgewehr Regel 1.10	Luftgewehr Regel 1.10, kein Zielfernrohr	Luftgewehr Regel 1.10	20 Langsamlauf/ 20 Langsamlauf	Die Fertighaltung Regel 4.0.1.2 braucht nicht eingenommen zu werden. Der Schütze darf in Anschlag gehen.	0.4.3.43



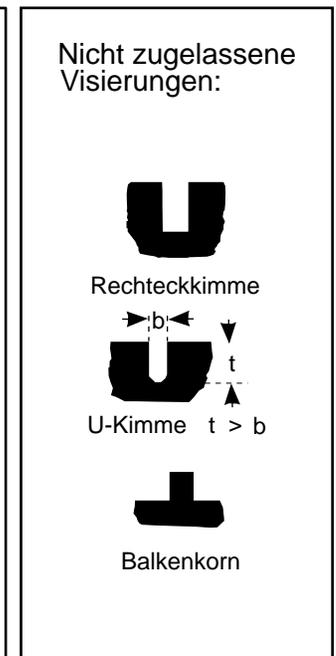
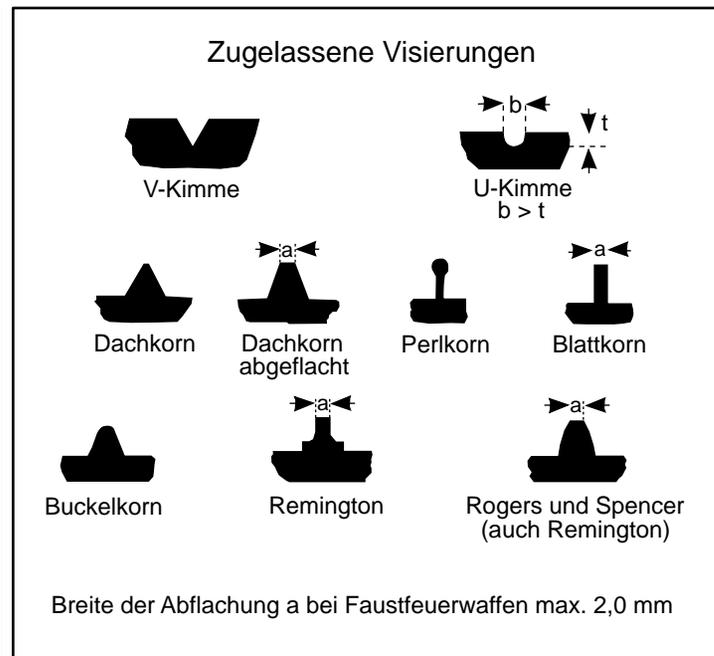
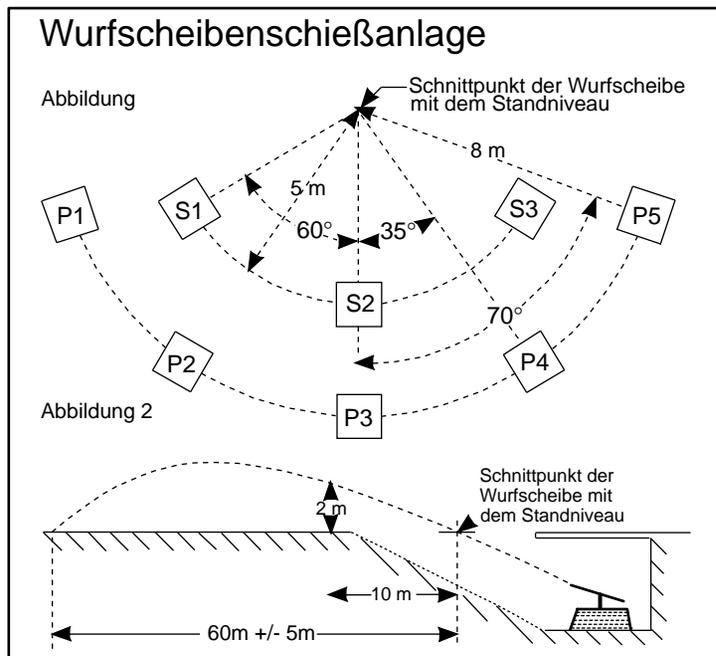
# Pistolentabelle

Wettbewerb Regelnummer	Gewicht Abzugswider- stand	Munition Prüfkasten/ Tol. 0 bis + 1mm	Lauflänge Visierlänge	Schußzahl Schüsse pro Scheibe	Schießzeit Durchführung	sonstiges
Luftpistole 2.10	<1500 g >500 g	4,5 mm (.177) 420 mm x 200 mm x 50 mm	< Prüfkasten < Prüfkasten	20/ 40/ 60 DM 1 / sonst bis zu 5	40 min/ 75 min/ 105 min	Gasentlastung, Kompensator er- laubt; einschüssig
Mehrschüssige LP 2.16	<1500 g frei	4,5 mm (.177) 420 mm x 200 mm x 50 mm	< Prüfkasten < Prüfkasten	30 / 60 1 pro Klappe	10 sek pro 5-Schußserie, Klappenscheiben	Gasentlastung, Kompensator er- laubt
Freie Pistole 2.20	frei frei	5,6 mm Randfeuer (.22 lfb) frei	frei frei	60 / 40 10	120 min/ 90 min	Formgriff erlaubt; Hamdgelenk frei, einschüssig
Schnellfeuerpistole 2.30	1260 g frei	5,6 mm Randfeuer (.22 kurz) 300 mm x 150 mm x 50 mm	< Prüfkasten < Prüfkasten	60 1	2 Durchgänge a 30 Schuß a 2 Serien zu je 5 Schuß in 8, 6, 4 Sekunden	Eine Toleranz bis zu +5% in der Län- ge, Breite, Höhe oder Laufhöhe ist erlaubt; Gasentlastung, Kompen- sator erlaubt
Nachwuchswettbewerb 2.31				60 1	2 Durchgänge a 30 Schuß a 3 Serien zu je 5 Schuß in 8, 6 Sekunden	
KK Sportpistole 2.40	<1400 g >1360 g	5,6 mm Randfeuer (.22 lfb) 300 mm x 150 mm x 50 mm	153 mm 220 mm	60 5	Präzision: 6 Serien a 5 Schuß in je 6 min Duell: 6 Serien a 5 Schuß in je 3 / 7 sek	Abzugsgewicht für weibliche Teil- nehmer > 1000 g
Nachwuchswettbewerb 2.41	<1400 g >1000 g			40 5	Präzision: 4 Serien a 5 Schuß in je 6 min Duell: 4 Serien a 5 Schuß in je 3 / 7 sek	
2.45 Zentralfeuerpistole	<1400 g >1360 g	7,62 mm- 9,65 mm (.30-.38) 300 mm x 150 mm x 50 mm	153 mm 220 mm	60 5	Präzision: 6 Serien a 5 Schuß in je 6 min Duell: 6 Serien a 5 Schuß in je 3 / 7 sek	Keine Magnummunition
2.50 Gebrauchspistole Gebrauchsrevolver	<1500 g >1000 g	9 mm Para, 45 ACP .357 Magn., .44 Magnum	153 mm 220 mm	40 5	8 Serien a 5 Schuß zu je 4 Serien in 150 sek - Präzisionsscheibe / 20 sek - Duell- scheibe	Revolver im Kaliber .44 Magm. Laufh. <166 mm, Gew. < 1550 g
2.60 Standartpistole	<1400 g >1000 g	5,6 mm Randfeuer (.22 lfb) 300 mm x 150 mm x 50 mm	153 mm 220 mm	60 5	12 Serien a 5 Schuß zu je 4 Serien in 150 sek/ 20 sek/ 10 sek	



# Vorderladertabelle

Regelnr. Wettbewerb	Waffe	Kaliber	Schäftung	Stecher	Korn	Kimme	Diop-ter	Ladung	Geschoß	Anschlag	Distanz	Sonstiges
7.10 Perkussionsgewehr	Perkussions-scheiben- und Jagdgewehre	beliebig	originalgetreu	ja	Dach-, Perl-, Blatt-, Buckelkorn verstellbar	V u. U- Kimme, höhenverstellbar	ja	siehe Richt- sätze	beliebig	stehend	50 m	Handstütze 20 cm
7.15 Perkussionsfreigewehr	Perkussions-scheiben- und Jagdgewehre	beliebig	originalgetreu	ja	original, Korntunnel verstellbar	wie Original, verstellbar	ja		beliebig	liegend	100 m	Wasserwaage oder Pendel
7.20 Perkussionsdienstgewehr	Perkussionsdienstgewehre	>13,5 mm	nur glatt	nein	wie Original, fest	wie Original, hö- henverstellbar	nein	Regel 7.0.2.4	zur Waffe gehörend	liegend	100 m	
7.30 Steinschloßgewehr	alle Steinschloßgewehre	beliebig	originalgetreu	ja	Dach-, Perl-, Blatt-, Buckelkorn, fest	V u. U- Kimme, fest	nein		Rundkugel	stehend	50 m	
7.35 Muskete	militärische, glatte Stein- schloßmuskete	>13,5 mm	originalgetreu	nein	wie Original, fest	keine Kimme siehe 7.0.4.6.5.1	nein	Rundkugel	stehend	50 m	Scheibe 0.4.3.06	
7.40 Perkussionsrevolver	Perkussionsrevolver	beliebig	nur glatt	nein	wie Original, fest	wie Original	-	beliebig	stehend	25 m	max. 7 Züge k. Polygonlauf	
7.50 Perkussionspistole	Perkussionspistole	beliebig	originalgetreu	ja	Dach-, Perl-, Blatt-, Buckelkorn, fest	V u. U- Kimme, höhenverstellbar	-	Rundkugel	stehend	25 m	Kornhöhe 5 mm	
7.60 Steinschloßpistole	Steinschloßpistole	beliebig	originalgetreu	ja	Dach-, Perl-, Blatt-, Buckelkorn, fest	V u. U- Kimme, fest	-	Rundkugel	stehend	25 m		
7.71 Perkussionsflinte	Perkussionsflinte	beliebig	originalgetreu	nein	Dach-, Perl-, Blatt-, Buckelkorn, fest	V u. U- Kimme, fest	nein	<6,2 g	Schrote $\varnothing < 2,5$ mm	stehend, Voranschlag		
7.72 Steinschloßflinte	Steinschloßflinte/ glattes Steinschloßgewehr	beliebig	originalgetreu	nein	Dach-, Perl-, Blatt-, Buckelkorn, fest	V u. U- Kimme, fest	nein		Gewicht < 35 g	stehend, Voranschlag		



# Bogentabelle

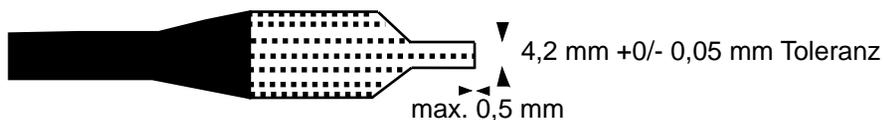
	Bogen	Sehne	Pfeilauflage	Auszugs- kontrolle	Visierung	Stabilisatoren	Ablauf- hilfe
<b>6.40 Recurve Bogen</b>	Griff, Mittelteil, 2 flexible Wurfarme mit Sehnenkerben an den Spitzen	Eine (1) Sehne besteht aus be- liebigen Material und einer be- liebigen Anzahl von Einzelfäden, mit einer Mittelwicklung, die bei vollem Auszug nicht im Blickfeld des Schützen enden darf, einem Nockenbett mit Wicklung oder bis zu 2 Nockpunktmarken. Eine Lippen-oder Nasenmarke ist erlaubt. Weitere Zielhilfen sind verboten.	Verstellbar, nicht elektrisch oder elektronisch, mit beweglichem Druckpunkt, Pfeil- anlage oder Anle- geplatte ist erlaubt. Der Druckpunkt darf max. 4 cm hinter dem Drehpunkt liegen.	Eine Kon- trolle, hör- bar und/ oder sicht- bar, nicht elektrisch oder elek- tronisch	Ein (1) verstellbares Visier, auch mit Vor- bau. Zusätzliche Ziel- punkte, optische, elektrische oder elek- tronische Zielhilfen sind untersagt. Ein Hilfsmittel, mit Entfernungsmarkierun- gen, das seitlich am Bogen angebracht ist, ist erlaubt.	Stabilisatoren und Schwingungsdämpfer, die nicht der Sehnen- führung dienen, nur den Bogen berühren und keinen anderen Schützen behindern, sind erlaubt.	nein
<b>6.50 Compound- bogen</b>	Ein Bogensystem wie oben, dessen Auszug mechanisch durch ein System von Flaschen- zug- oder/und Exzenter- rollen verändert wird. Zuggewicht <60 lbs; Kabelschutzvorkehrun- gen sind erlaubt.	Eine (1) Sehne besteht aus be- liebigen Material und einer be- liebigen Anzahl von Einzelfäden, mit einer Mittelwicklung,einem Nockenbett mit Wicklung oder Nockpunktmarken. Lippen-, Nasenmarken, Peep- Sight usw. sind erlaubt.	Verstellbar, nicht elektrisch oder elektronisch, mit beweglichem Druckpunkt, Pfeil- anlage oder Anle- geplatte ist erlaubt. Der Druckpunkt ist max. 6 cm hinter dem Drehpunkt.	Hörbar und/ oder sicht- bar, nicht elektrisch oder elek- tronisch	Eine verstellbare Vi- sierung auch mit Vor- bau und mit optischen Hilfsmitteln, ist erlaubt. Elektrische und elek- tronische Zielhilfen sind untersagt.	Stabilisatoren und Schwingungsdämpfer, die nicht der Sehnen- führung dienen, nur den Bogen berühren und keinen anderen Schützen behindern, sind erlaubt.	ja
<b>6.60 Blankbogen</b>	Griff, Mittelteil, 2 flexible Wurfarme mit Sehnen- kerben an den Spitzen; keine herausragenden Teile, keine Markierun- gen, Flecken, Firmen- zeichen auf der Innen- seite des oberen Wurf- armes. Eingebaute Schwingungsdämpfer sind gestattet.	Eine (1) Sehne besteht aus be- liebigen Material und einer be- liebigen Anzahl von Einzelfäden, mit einer Mittelwicklung, die bei vollem Auszug nicht im Blickfeld des Schützen enden darf, einem Nockenbett mit Wicklung sowie bis zu 2 Nockpunktmarken. Lip- pen- oder Nasenmarken sowie weitere Zielhilfen sind verboten.	Verstellbar, nicht elektrisch oder elektronisch, mit beweglichem Druckpunkt, eine Pfeilanlage oder Anlegeplatte ist er- laubt.	nicht gestattet	nicht gestattet	Zusatzgewichte zur Stabilisierung sind am unteren Teil des Griffstückes erlaubt. Der ungespannte Bo- gen mit Zubehör (in- klusive maximaler Stabilisierungslänge) muß durch einen Ring mit dem Durchmesser von 12,2 cm +/- 0,5 mm passen.	nein

# Armbrusttabelle

Regelnummer Wettbewerb	Gewicht Sehnenlänge	Schäftung Visierlinie	Visierhilfe optische Zielhilfsmittel	Bolzen / Pfeile	Anschlagsart Schußzahl	Schüsse pro Scheibe/ Zeit	Sonstiges
5.10 Armbrust 10 m	6750 g 608 (+ 3%)	1.0.3.5.2, 5.10 720 mm	frei, Wasserwaage ab 46. Lebensj. 0.5.4.1	Ø 4,5 mm Toleranz + 0/ -0,05 mm	stehend 1.0.1.3 40	1 90 min	Lochschaft, Handballen-/ Daumenauflage, Schafterhöhung
5.20 Armbrust 30 m int.	frei	1.0.3.5.1, Handstütze im Stehendanschlag 720 mm	frei, Wasserwaage ab 46. Lebensj. 0.5.4.1	Ø 6,0 mm Toleranz + 0/-0,05 mm	stehend/kniend 30/30	1 90/90 min	Umbauzeit 20- 30 min Kniendrolle bzw. Kissen
5.31 Armbrust 30 m nat.	608 (+ 3%)				stehend 1.0.1.3 20	1 50 min	Die Schießzeit kann auf 40 min reduziert werden
5.32 Armbrust Stern	frei	frei	nur ein Diopter ab 46. Lebensj. 0.5.4.1	Bolzenkopf: Ø <26.8 mm □ <24,3 mm Gewicht > 110 g	stehend 5.30.2 15		Stern- / Plattschießen
5.34 Armbrust Adler	635 mm bis 660 mm				stehend 5.30.2		Adlerschießen
5.41 Feldarmbrust 18 m	<10000 g 900 mm	frei 720 mm	Wasserwaage Visiereinrichtung mit Zubehör <150 mm	Winkel der Pfeilspitze: < 65° Pfeilspitze 304 mm bis 457 mm	stehend 1.0.1.3 60	3 pro Serie 3 Min je Serie	IAU 600- 18 m Hallenwettbewerb
5.42 Feldarmbrust 25 m							IAU 600- 25 m Hallenwettbewerb
5.43 Feldarmbrust 65 m					stehend 1.0.1.3 90		IAU 900: 65m/ 50m/ 35m: 30 Schuß je Distanz

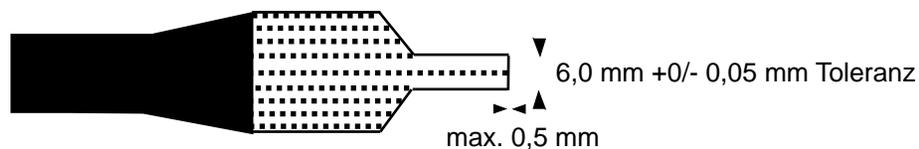
Regelnr. 5.10

> 10 mm  
↔



Regelnr. 5.20  
5.31

> 15 mm  
↔



Zylinderkanten: ungebrochen  
Der Zylinder darf ein Gewinde  
haben, sofern das einwandfreie  
Messen des Schußloches nicht  
beeinträchtigt wird.

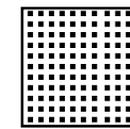
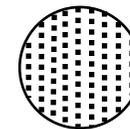
Regelnr. 5.32  
5.34



Stahl



Bolzenköpfe



<24,3 mm

<24,3 mm